

ausstellung von Gemälden, die besondere Anziehungskraft ausübte. Die Berufsphotographen des Kreises waren fast vollzählig mit ganz vorzüglichen Aufnahmen vertreten. Den Herren Nissen-Lauenburg, Willers und Hannig-Rakeburg, Flügge-Büchen, Scheziat-Mölln, Schlotfeldt-Bergedorf und Bull-Rakeburg wurden Diplome verliehen. Herr Bendix-Mölln hatte ganz vortreffliche Aufnahmen außer Konkurrenz ausgestellt. Die Liebhaber-Photographen waren gleichfalls gut vertreten. Aber naturgemäß waren ihre Einsendungen von verschiedener Güte. Ausgezeichnetes hatte Herr Verlagsbuchhändler Saal-Lauenburg (Kennwort: „Li“) geliefert. Er erhielt den ersten Preis. Aber auch die Herren Dipl. Gartenmeister Bauch-Mölln („Invalide“), Kreisarzt Dr. med. Rohwedder-Malchin („Im Winkel“), Kaufmann H. Ohst-Rakeburg (Dunkelstiege“), der Diapositive in natürlichen Farben ausstellte, und Joh. Fischer-Mölln hatten prächtige Aufnahmen eingesandt und wurden mit Preisen ausgezeichnet. Weiter traten unter den Ausstellern hervor: Fräulein Gertrud Engelling-Harburg („Elbsium“), Frau Anni Dieckmann-Sandesneben („A. S.“) und die Herren Max Geher-Alumühle („Veritas“), Hanns Armscher-Büchen-Bahnhof („H. J.“), Rudolf Petersen-Rakeburg („Rakivia“), Oberleutnant Rösters-Rakeburg („Falke“), Lehrer Carl Matthiesen-Labenz („Schwanau“), Georg Ruppell-Alumühle („Holstia“) und Rittergutsbesitzer Vorwerk-Rastorf („Eigene Scholle“). Ihnen wird vom Heimatbund ein Diplom überreicht werden. Den Sonder- und Ehrenpreis für die vollständigste Sammlung Lauenburgischer Aufnahmen wurde Herrn Diplom-Ingenieur Hädeler in Berlin zugesprochen, der mit feinstem Verständnis für heimatische Landschaft, Bauweise und Kunst nicht weniger als 138 wertvolle Diapositive angefertigt und alle zu einem einheitlichen Ganzen zusammengestellt hatte. Denjenigen Einsendern, die zum Teil sehr interessante Aufnahmen außer Konkurrenz ausgestellt hatten, nämlich Herrn Studienrat Dr. Fehner, ferner der Fürstlich von Bismarckschen Fideikommissherrschast Schwarzenbek, der Oberförsterei Farchau und Herrn Landesförster a. D. Japp-Rakeburg, sprach der Heimatbund seinen besonderen Dank aus. — Der Wert der Ausstellung liegt nun in Verschiedenem. Sie hat einmal vielen Hunderten von Besuchern die Augen geöffnet für die Reize unsres Lauenburger Landes und für die Fülle an schönen und interessanten Bauten und Kunstwerken, die Lauenburg besitzt. Dann aber hat sie dem Heimat-Museum die Möglichkeit gegeben, wertvolles Material zu erwerben oder aber dem nachzuspüren, wo die Aussteller den Weg gewiesen haben. Und schließlich und vor allem hat sie den Photographen Anregungen gegeben, gerade heimatischen Motiven nachzugehen, und hat viele Liebhaberphotographen veranlaßt, sich in ihrer Kunst noch weiter zu vervollkommen. Ein photographischer Lehrgang, den auf Anregung des Ortsverbandes für freies Bildungswesen Herr Studienrat Dr. Fehner in Rakeburg hält, hat eine erfreulich große Zahl von Teilnehmern gefunden. — So darf der Heimatbund mit diesem ersten Versuche einer photographischen Ausstellung wohl zufrieden sein. Er ist sich aber bewußt, daß er einen großen Teil des Erfolges der freundlichen Mitarbeit gütiger Helfer verdankt, vor allen den Herren Lehrern Röhrs, Schwarz und Buck, sowie den Herren Lehrern Göke und Hencke, die mit viel Aufopferung die umfangreichen Ausstellungsarbeiten in Mölln und Lauenburg geleitet haben. Ganz besonderer Dank aber gebührt den Herren Professor Freiherrn v. Lütgendorff-Lübeck und Theodor Möller-Riel, sowie den Herren Gymnasialzeichenlehrer Ufert und Studienrat Dr. Fehner in Rakeburg, die den Vorstand des Heimatbundes durch Rat und Tat unterstützt und das schwierige Preisrichtersamt ausgeübt haben. Hoffentlich ergibt sich in einigen Jahren die Möglichkeit, dieser ersten Ausstellung eine zweite folgen zu lassen, bei der die gesammelten Erfahrungen voll ausgenutzt werden können.

★

**Erwerbungen des Heimat-Museums.** Im letzten Vierteljahr wurden dem Heimatmuseum von gütigen Heimatfreunden folgende Gegenstände als Geschenk zugewiesen:

Speerspitze aus Stein von Herrn Lehrer Lindemann in Schönberg.

Erinnerungen aus der Franzosenzeit von Herrn Lehrer Siemsen in Gülzow.

Dolchmesser aus Stein von Herrn Chauffeurwärtter Bohnhoff in Gudow.

Wollkraker und Flachshechel von Herrn Hufner Berling in Siebeneichen.  
Messer zum Schneiden von Gänsefedern von Herrn Diederich Rahl in Rakeburg.  
Altes Hackbeil von Herrn Hauptlehrer Behrends in Gudow.

Alte Kanonenkugel vom Städtischen Gaswerk in Rakeburg.  
Gesticktes seidenes Brusttuch von Herrn Altenteiler August Wulf in Schiphorst.  
2 alte Bilder und 2 ältere Alben von Rakeburg von Herrn Herm. Voigt in Rakeburg.

12 Photographien aus dem Rakeburger Dom, in einem Rahmen vereinigt, von Herrn Photograph Hannig in Rakeburg.

2 Photographien vom Möllner Ratssilberschatz von Herrn Photograph Bendix in Mölln.

Sammlung von Waldaufnahmen von Herrn Forstmeister Hornbostel in Farchau.  
Photographie eines Ausrufers von Herrn Photograph Bull in Rakeburg.

Photographie von Vater Gluth und von der Fischerei in Rakeburg von Herrn Rud. Petersen in Rakeburg.

Photographien aus Labenz von Herrn Lehrer Matthiessen in Labenz.

Große Aufnahmen des Altarbildes in Büchen und eines Lauenburger Bauernpaars, beide schön gerahmt, von Herrn Photograph Flügge in Büchen.

Als Leihgabe wurde zur Verfügung gestellt:

Ein großes mittelalterl. Gefäß von Herrn Kaufm. Rich. Jürs in Mölln.

All den genannten Herren sei auch an dieser Stelle noch einmal aufrichtiger Dank ausgesprochen. Daneben auch den Herren Lehrern Bornhöft in Schiphorst, Behrends in Gudow und Böttcher in Lüttau, deren Vermittlung das Museum wertvolle Gaben verdankt.

**Angekauft** wurden in den letzten drei Monaten:

2 Steinbeile aus Schönberg.

2 Steingeräte aus Schlagdorf.

2 Flachshecheln.

1 altes geschnitztes Waschbrett.

Truhe von 1734.

Spinnrad.

Lithographie von Lauenburg (Urdt).

Aufstellung des schwed. Heeres bei Mölln 1657.

Karte von Mecklenburg (mit Lauenburg) ca. 1730.

Bäuerl. Kostümbild.

3 Ausschreiben betr. Werbungen 1727 u. 1762.

Neutralitätsausweis f. d. nord. Krieg von 1701.

Verordnung üb. d. Verhalten in d. Kirche von 1734.

Curioser Meilenanzeiger (ca. 1730).

3 alte Karten des niedersächf. Kreises.

Karte von Mecklenburg-Holstein-Lauenburg ca. 1820.

Alter Stammbaum der Sachsenherzöge aus d. Hause Anhalt.

7 alte Ansichten aus dem Kreise.

<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thaler-Stück Georgs III.

★

**Erwerbungen des Landesarchivs.** Herr H. Rathje-Siebeneichener Schleiße schenkte dem Landesarchiv alte Akten der Schleusenmeister zu Siebeneichen und Büchen, Herr Lehrer Mathiessen-Labenz eine alte Labenzer Stellübertragungsakte mit Chestiftung und Obligation von 1856 bzw. 1874. Den freundlichen Gebern herzlichen Dank! — Außerdem wurden, z. T. durch gütige Vermittlung des Herrn Landesbibliothekars Dr. W. Pauls in Kiel, käuflich erworben:

4 Verordnungen des Herzogs August von 1620—1651.

Schreiben eines Schulmeisters aus Labenz an seine Behörde ca. 1750.

Proklamation Jérôme Napoleons von 1810.

Verordnung des Herzogs Georg Wilhelm von 1701.

4 Verordnungen des Herzogs Julius Franz von 1679—1681.

Verordnung von Franz Julius von 1633.

Verordnung des Lauenburg. Konsistoriums von 1696.

Erlaß des schwed. Generals Löwenhjelm von 1806.

4 Verordnungen über ungesekliche Werbungen von 1736—1759.

★